

Russische Landschildkröte (*Testudo horsfieldi*), Vierzehen-, bzw. Steppenschildkröte



Vorkommen:

Das Habitat reicht von Iran, Kasachstan, Usbekistan, Kaspischen Meer, bis nach Afghanistan und teilweise auch China. Leben in Steppengebieten, daher auch der Name Steppenschildkröte. Graslandschaften und Wüstenregionen gehören ebenfalls zum Verbreitungsgebiet. Vorzugsweise an fließenden Gewässern und Quellen.

Größe, Aussehen, Stoffwechsel

Im Winter sinken die Temperaturen über lange Zeit auf $-6\text{ }^{\circ}\text{C}$. In Wüstenregionen können die Temperaturen im Sommer $+40\text{ }^{\circ}\text{C}$ und mehr erreichen.

Deshalb hält diese Schildkröte auch eine Sommerstarre von 6-8 Wochen. Danach kann es vorkommen, dass sie nicht mehr auftaucht.

Panzerlänge beträgt ca. 20-25 cm, wobei die Weibchen um ca. 1/3 größer werden als die Männchen..

Panzer oliv, gelb und schwarz.

Sind ausgezeichnete Kletterer, durchstreifen aktiv ihr Biotop.

Der Panzer ist oval geformt und gleicht einem Halbschalenhelm. Starke Muskeln an den vorderen Gliedmaßen ermöglichen enorme Grabarbeiten. 1,5 m tief und unterirdische Gänge gut 5 Meter.

Russische Landschildkröten sind eierlegend. Sie benötigen im Sommer unbedingt einen Eiablagehügel, da Weibchen auch ohne Männchen unbefruchtete Eier legen.



Lebenserwartung:

Über 60 Jahre

Futter:

Russische Landschildkröten sind herbivor. Hauptnahrung besteht aus Rohfaserreichen Wildkräutern frisch und getrocknet, Heu, (kein Obst, Salat, Gemüse, Fleisch). Aufgrund ihrer Herkunft leben sie hauptsächlich von Getrocknetem.

Gelegentlich auch tote Käfer, Raupen, Spinnen usw..

Sepiaschalen, gekochte Eierschalen, Muschelgripstein, Mineralfuttermittel und täglich frisches Wasser.

Haltung, Gehege und Besatz:

Im Idealfall mind. 1,3 (1 Männchen, 3 Weibchen)

Die Haltung von Russischen Landschildkröten **muss** im Sommer in einem Gehege im Garten erfolgen. Die Gehegegröße sollte mind. 8 qm betragen. Je weitere Schildkröte 2-3 qm mehr.

Benötigt den sonnigsten Teil des Garten mit Schattenpflanzen und Schlafplätzen

Es handelt sich um gute Kletterkünstler, die ihre Gewohnheiten hier ausleben, wenn man das Gehege entsprechend strukturiert und mit Hügeln und Höhlen versieht.

Die Schildkröte benötigt ein UV-durchlässiges Frühbeet. Der Sommer in Mitteleuropa ist zu kurz, zu feucht und viel zu kalt. Dies führt häufig zu Nierenproblemen.

Die Balz fällt sehr heftig aus, weshalb ausreichend Versteckmöglichkeiten geschaffen werden müssen. Daher ist die Haltung mehrerer Männchen kritisch aber nicht ausgeschlossen. Die Gehegegröße muss der Anzahl der Tiere angepasst und pro weitere Schildkröte.

Fressfeinde

Vor allem Jungtiere müssen gegen Prädatoren (Fressfeinde) geschützt werden. Das sind u.a. Ratten, Mäuse, Füchse, Marder, Waschbären, Eichelhäher, Bussard, Elstern.